KFZ - Kostenberechnung

- Version 1.53 -

Benutzer-Handbuch

(C) Copyright 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997
by Erich Schuster, Graf-Eberhard-Str.1, D-71229 Leonberg
Telefon u. Telefax: (07152) 90 20 85

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

VOLLSTÄNDIGE DATEIEN

COPYRIGHT-VERMERK

Aber...

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

2. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG

3. DATENUMSETZUNG VON EINER ÄLTEREN VERSION

4. SICHERN DER EINGEGEBENEN DATEN

5. ARBEITEN MIT DER KFZ-KOSTENBERECHNUNG

Der Aufruf

Die Tasten

- 1. Allgemeine Tasten und Hot-Keys des System-Menüs:
- 2. Tasten und Hot-Keys in den Bildschirm-Listen:
- 3. Editiertasten in Eingabefeldern:
- 4. Bedienung des Taschenrechners:
- 5. Tastenbelegung in Memofeldern:
- 6. Die Push-Buttons:

Mausbedienung

- 1. Allgemeine Regeln zur Mausbedienung:
- 2. Systemmenü, Arbeitsbereich, Pull-Down-Menüs
- 3. In den Bildschirm-Listen
- 4. In den Eingabe-Bildschirmen
- 5. Die Maus-Symbole

Die Bildschirme

- 1. Der Hauptbildschirm
- 2. Die Pull-Down-Menüs
- 3. Untermenüs der Pull-Down-Menüs Drucken Einstellungen ja/nein weitere Einstellungen Rahmen
- Rahmen der Ausdrucke
- 4. Die PopUp-Bildschirme Der Taschenrechner Neues Kfz eingeben Neue Kosten eingeben Abschreibungszeitraum Spritverbrauch Datenliste Neue Fahrt eingeben Prognose erstellen Druckertreiber

6. ANHANG

Installation unter Windows

Die erstellten Dateien

Problembehebung

 Das Programm endet mit einer Fehlermeldung Tabelle: Vollständige Übersicht der DOS-Fehlernummern und ihrer Bedeutung: Tabelle: Die häufigsten Probleme und deren Behebung:

- 2. VM Error 5251 'Insufficient physical memory'
- 3. Das Programm läßt sich nicht starten.
- 4. Das Programm stürzt manchmal ab.
- 5. Das Programm kann eine Datei nicht finden/öffnen.
- 6. Der Bildschirm wird manchmal dunkel.
- 7. Der Push-Button läßt sich nicht mehr betätigen.

Vollständige Dateien

INSTALL.EXE	Installationsprogramm (nur auf Diskette)
INFO.TXT	Installationshinweis und andere Informationen
KFZ.SNR	Ihre persönliche Seriennummer (nur bei Vollversion)
_KFZ153.EXE	Archiv mit folgenden Dateien:
KFZ.EXE	Das Programm zur Kfz-Kostenberechnung
KFZ153.TXT	Dokumentation zu KFZ 1.53
KFZ153.DOC	Word-Dokumentation zu KFZ 1.53 (diese Datei)
KFZ-BAK.EXE	Ein Programm zur Datensicherung
KFZ-CONV.EXE	Ein Programm zur Umsetzung älterer Kfz-Daten nach 1.53
KFZ.STA	Die Datei mit den Statusmeldungen
KFZ.HLP	Die Datenbank für die Hilfstexte
KFZ.DBT	Die Hilfstexte selbst
KFZ.GRP	Programm-Gruppe zur Installation unter Windows
KFZ.PIF	Windows-PIF-Datei für das Hauptprogramm KFZ.EXE
KFZBAK.PIF	Windows-PIF-Datei für die Datensicherung KFZ-BAK.EXE
KFZDOKU.PIF	Windows-PIF-Datei für die Dokumentation DOKU.BAT
KFZDOKUP.PIF	Windows-PIF-Datei zum Drucken der Dokumentation
KFZBEST.PIF	Windows-PIF-Datei zum Drucken des Bestellformulars
KFZ.ICO	Windows-Symbol (Icon) für das Hauptprogramm
KFZBAK.ICO	Windows-Symbol (Icon) für die Datensicherung
KFZDOKU.ICO	Windows-Symbol (Icon) für die Dokumentation
KFZDOKUP.ICO	Windows-Symbol (Icon) zum Drucken der Dokumentation
KFZBEST.ICO	Windows-Symbol (Icon) zum Drucken des Bestellformulars
DRUCKER.DAT	Datei mit Druckertreibern (wird von KFZ eingelesen)
STATUS.TXT	Datei mit diversen Texten für die Status-Zeile
SPRUCH.IXI	Datei mit dummen Sprüchen für die Status-Zeile
	Dateilister (wird von DOKU.BAT aufgeruten)
DOKU.BAT	Batchdatei zum Anschauen der Dokumentation
SICHERN.BAT	Batchdatei zur Datensicherung (ruft KFZ-BAK auf)
FORMULAR.BAI	Batchdatei zum Drucken des Bestellformulars
EINZUG. IXI	Formular zur Einzugsermachtigung von Lastschriften
BESIELLIXI	Das Formular zur Bestellung/Registrierung

Copyright-Vermerk

Das Programm KFZ 1.53 inklusive der Dokumentation untersteht dem Urheberrecht. Das Copyright liegt ausschließlich beim Autor,

- Erich Schuster, Graf-Eberhard-Str.1, 71229 Leonberg -

Das bedeutet, das Programm darf weder an andere Personen weitergegeben, noch auf mehr als einem PC installiert werden.

Aber...

... Sie dürfen das Programm gerne an andere Interessenten weitergeben, sofern NICHT IHRE PERSÖNLICHE SERIENNUMMER (KFZ.SNR) mitgegeben wird. Ohne diese persönliche Seriennummer ist das Programm eine Demoversion, die voll funktionsfähig ist, und nur am Anfang einen Hinweis auf die Demoversion anzeigt.

Also: geben Sie KFZ ruhig weiter, aber bitte NICHT die Datei 'KFZ.SNR'.

1. Systemvoraussetzungen

PC mit 286, 386 oder 486 Prozessor und 4 MB Hauptspeicher (oder mehr) davon 480 KB freien konventionellen Hauptspeicher.

PC/MS-DOS ab Version 3.30 (empfohlen wird DOS ab Version 6.2) oder Windows 3.1 oder OS/2 2.x oder OS/2 Warp 3.0 oder Windows 95.

Festplatte mit mindestens 2 MB freiem Speicherplatz

Außerdem folgende Einträge in der Datei CONFIG.SYS: FILES=31 BUFFERS=31 (Die Werte für FILES und BUFFERS können natürlich auch höher sein, aber eben nicht niedriger.)

==> bei Verwendung von EMM386 ab DOS 5.0 sollte als Parameter 'RAM' und nicht 'NOEMS' angegeben werden!

Also: 'DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE <u>RAM'</u>

2. Allgemeine Einführung

Mit dem Programm KFZ (Kfz-Kostenberechnung) erhalten Sie eine sehr komfortable und dennoch einfach zu bedienende Kostenplanung für Ihr Kraftfahrzeug (PKW, LKW, Motorrad, oder was auch immer...).

Dabei werden auf nur EINEM Bildschirm alle wichtigen Daten wie die Anschaffungskosten, das Alter des Fahrzeugs, die bisherige Kilometerleistung sowie verschiedene Durchschnittswerte und Summen angezeigt.

Bemerkenswert ist, daß die Anwendung sich stark an den SAA-Standard anlehnt und somit schnell und auch ohne Dokumentation bedient werden kann. Dabei gibt es sogenannte Pull-Down-Menüs, wo die verschiedenen Funktionen des Programms zu finden sind.

Die wichtigsten Funktionen können über definierte Tastenkombinationen oder Funktionstasten direkt ausgewählt werden, ohne daß vorher der entsprechende Menüpunkt über die Pull-Down-Menüs angewählt werden muß. Damit hat der etwas geübtere Anwender eine sehr schnelle Möglichkeit, dieses Programm zu bedienen.

<u>Hinweis:</u> Wenn das Programm in ein Verzeichnis installiert wird, wo sich bereits eine ältere Version von KFZ befindet, dann muß vor dem ersten Aufruf von KFZ eine Datenumsetzung gemacht werden, da sich die Datenstruktur in der Version 1.53 geändert hat.

• Siehe Punkt 3 'Datenumsetzung von einer älteren Version'.

Nach dem ersten Aufruf des Programmes KFZ muß zunächst einmal die Kfz-Type und das Datum der ersten Zulassung eingegeben werden. Außerdem kann hier auch der KM-Stand eingegeben werden, bei der die Berechnung anfangen soll. Das ist einfach der momentane KM-Stand des betreffenden Fahr-zeugs bei Beginn der Kostenberechnung mit KFZ.

Dann sollten Sie sich überlegen, welche Kostenarten Sie erfassen möchten. Die Kostenarten können Sie nun bei 'Optionen', 'weitere Einstellungen', 'Kostenarten definieren' entsprechend einrichten.

Danach können Sie die verschiedenen Ausgaben zu diesem Fahrzeug eingeben, wobei die verschiedenen definierten Kostenarten zur Verfügung stehen.

Zu beachten ist noch, daß dieses Programm die Möglichkeit bietet, diverse Einstellungen wie Farben und anderes nach Belieben zu ändern. Deshalb sollten Sie, bevor Sie die einzelnen Daten eingeben, unter dem Menüpunkt 'Optionen' die Einstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen und dann sichern (nicht vergessen!).

Weitere Informationen zur Bedienung sowie die Bildschirme finden Sie bei Punkt 5 'Arbeiten mit der Kfz-Kostenberechnung'.

Wichtig:

Außerdem sind im Programm selbst viele Hilfebildschirme enthalten, die jeweils mit F1 geöffnet werden können. Wenn Sie also an einer Stelle nicht mehr weiterwissen, versuchen Sie mit F1, ob Ihnen der Hilfeschirm weiterhelfen kann.

3. Datenumsetzung von einer älteren Version

Hatten Sie bereits eine ältere Version der 'Kfz-Kostenberechnung' installiert, dann müssen die Daten in das neue KFZ-Datenformat umgesetzt werden. Dies geschieht beim ersten Aufruf von KFZ 1.53 automatisch, falls die Vorgänger-Version nicht älter als KFZ 1.52 war.

Hatten Sie eine ältere Version als KFZ 1.52 installiert und wurden Ihre Daten deshalb beim ersten Aufruf von KFZ nicht in das neue Datenformat umgesetzt, dann muß gegebenenfalls eine manuelle Umsetzung der bereits bestehenden KFZ-Daten einer älteren Version in die Datenstruktur der Version 1.53 erfolgen.

Dazu gehen Sie in das Verzeichnis, in welches Sie zuvor KFZ installiert haben. In diesem Verzeichnis müssen sich sowohl die KFZ-Daten der älteren Version als auch das Umsetzungsprogramm KFZ-CONV befinden.

Beispiel: 'CD \KFZ' [Eingabe]

Dann rufen Sie einfach das Programm KFZ-CONV auf. Die Umsetzung einer beliebigen älteren Version 1.x in die neue Version 1.53 geschieht dadurch vollständig und automatisch. **Beispiel:** 'KFZ-CONV' [Eingabe]

4. Sichern der eingegebenen Daten

Von Zeit zu Zeit sollte eine Datensicherung erfolgen, um eine Kopie der Daten zu haben, falls entweder die Festplatte kaputt geht, was leider vorkommen kann, oder falls versehentlich eine Datei gelöscht wurde oder auch unlesbar wird.

Zur Datensicherung wird das Programm KFZ-BAK verwendet. Dieses Programm kopiert alle relevanten Dateien auf ein beliebiges Laufwerk und wenn gewünscht dort in ein beliebiges Verzeichnis.

Das Programm KFZ-BAK befindet sich nach der Installation in dem Verzeichnis, in das KFZ installiert wurde.

Zum Aufruf dieses Programms gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Sie rufen die Batchdatei 'SICHERN.BAT' auf. Dabei brauchen Sie keine Parameter mitzugegeben. Diese Batchdatei ruft von sich aus das Programm KFZ-BAK auf und übergibt als Parameter A:. Die Datensicherung läuft dann sofort los und sichert alle Daten auf eine Diskette im Laufwerk A:.

2. Sie rufen das Programm 'KFZ-BAK.EXE' selbst auf ohne irgendwelche Parameter mitzugeben. Dabei erscheint eine Eingabemaske, wo Sie das gewünschte Ziellaufwerk und Verzeichnis eingeben können. Vorgegeben ist das Laufwerk A: ohne Verzeichnis.

3. Sie rufen das Programm 'KFZ-BAK.EXE' auf und geben dabei als Parameter das gewünschte Ziellaufwerk und Verzeichnis mit. Die Daten werden dann sofort auf das mitgegebene Laufwerk und gegebenenfalls in das entsprechende Verzeichnis gesichert Beispiele: 'KFZ-BAK B:' (sichert sofort auf Diskette in B:)

'KFZ-BAK B:' (sichert sofort auf Diskette in B:) 'KFZ-BAK A:' (entspricht SICHERN.BAT) 'KFZ-BAK C: KFZBAK' (sichert sofort auf C:\KFZBAK)

4. Wenn Sie Laufwerk und Verzeichnis mitgeben möchten, aber dennoch vor der Datensicherung die

Eingabemaske zur Kontrolle oder Änderung der Eingaben wünschen, dann geben Sie als dritten Parameter ein 'X' mit.

Beispiel: 'KFZ-BAK D: BACKUP\KFZ X' (zeigt einen Eingabeschirm mit den Vorgaben 'D:' als Ziellaufwerk und 'BACKUP\KFZ' als Verzeichnis und sichert nach Bestätigung die KFZ-Daten in das eingegebene/geänderte Laufwerk/Verzeichnis)

<u>Hinweis:</u> Unter Windows gelten dieselben Parameter, nur werden diese dort bei - Datei - Eigenschaften - in der Befehlszeile nach KFZBAK.PIF eingetragen. **Beispiel:** (C:)KFZ)KFZBAK.PIF D: BACKLIP/KFZ X'

Beispiel: 'C:\KFZ\KFZBAK.PIF D: BACKUP\KFZ X'

Sollte es dann tatsächlich einmal notwendig sein, gesicherte Daten von Diskette in das KFZ-Verzeichnis zurück zu kopieren, dann wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Löschen Sie alle Sortierdateien (*.NTX) im KFZ-Verzeichnis

2. Kopieren Sie ALLE Dateien von der Sicherungsdiskette ins KFZ-Verzeichnis

3. Starten Sie KFZ und lassen dort die Reorganisation laufen.

5. Arbeiten mit der Kfz-Kostenberechnung

Der Aufruf

In jedem Fall müssen Sie vorher in das Verzeichnis gehen, in welches Sie KFZ installiert haben. **Beispiel:** 'CD \KFZ' [Eingabe]

Aufgerufen wird KFZ dann einfach nur durch die Eingabe von 'KFZ' und anschließender Bestätigung mit der Eingabetaste. Es brauchen und können zunächst keine Parameter mitgegeben werden.

Nach dem ersten Aufruf erscheint ein Informationsschirm, welcher einfach mit der Eingabetaste oder der Escape-Taste weggedrückt werden kann.

Danach muß zunächst einmal die Kfz-Type und das Datum der ersten Zulassung eingegeben werden. Außerdem kann hier auch der KM-Stand eingegeben werden, bei der die Berechnung anfangen soll. Das ist einfach der momentane KM-Stand des betreffenden Fahrzeugs bei Beginn der Kostenberechnung mit KFZ. Soll die Umrechnung der Kosten auf die gesamte Kilometerleistung des Fahrzeugs erfolgen, dann können Sie hier auch eine Null eingeben.

Bei allen weiteren Aufrufen der Kfz-Kostenberechnung kommen Sie direkt auf den Hauptschirm mit den berechneten Daten.

Die Tasten

Sehr wichtig ist natürlich, sich die Bedienung des Programms mit den verschiedenen Tasten zu merken.

1. Allgemeine Tasten und Hot-Keys des System-Menüs:

F1 F3 F4 F5 F6 F8 F9 F10	Hilfe Anwendung beend Neuer Kostensatz Liste der Daten Fahrtenbuch Neuer Kfz-Type Auswahl einer Kfz- Systemmenüzeile	en Type	STRG+A STRG+H STRG+K STRG+R STRG+T STRG+X STRG+Z ALT+P ALT+S	Teilsumme = Anschaffungen Teilsumme = Haftpflicht Teilsumme = Kundendienst Teilsumme = Reparatur Teilsumme = Treibstoff Teilsumme = Sonstiges Teilsumme = Kfz-Steuer Prognose Statistik
Esc	Abbrechen		ALT+V	Spritverbrauch
ALT+F2: ALT+F4 ALT+F12 ALT+Eing Cursor na Cursor na Cursor na Bild nach Bild nach	gabetaste: ach unten: ach oben: ach rechts: ach links: unten: oben:	Der einge Anwendu Der Inhal Bildschirr Bewegt d Bewegt d Bewegt d Bewegt d Geht zun Geht zun	ebaute Mini-T ing sofort be t der Zwische mdunkelscha len Balken de len Balken de len Menüball n letzten Mer n ersten Men	Faschenrechner eenden enablage (Clipboard) Itung es Pull-Down-Menüs nach unten. es Pull-Down-Menüs nach oben. ken nach rechts (nächstes Menü). ken nach links (voriges Menü). nüpunkt. üpunkt.
Enter / Strg+Enter: Alt+Cursortasten: Tabulator (Tab): Umschalt+Tabulator:		Push-But Markiert Nächster Voriger P	tton betätiger einen andere Push-Buttor Push-Button	n (Ausführen). en Push-Button. n (entspricht Alt+Cursor rechts) (entspricht Alt+Cursor links)

In der Option 'Farben ändern':

Wählt ein anderes Bildschirmteil.
Wählt eine andere Vordergrundfarbe.
Wählt eine andere Hintergrundfarbe.
Vordergrundfarbe intensiv/normal.
Hintergrundfarbe intensiv/normal.

Funktionstasten anstelle der Push-Buttons:

F2 :	<Ändern>		
F3 :	<abbrechen></abbrechen>		
F4 :	<sichern></sichern>	(beim Fahrtenbuch auch	<neueingabe>)</neueingabe>
F5 :	<sortieren></sortieren>		
F6 :	<filtern></filtern>		

F8: <Löschen>

F9: <Memo>

(bei Druckerliste auch <Druckerwahl>)

2. Tasten und Hot-Keys in den Bildschirm-Listen:

Cursor nach unten:	Bewegt den Balken nach unten (nächster Datensatz).
Cursor nach oben:	Bewegt den Balken nach oben (voriger Datensatz).
Bild nach unten:	Blättert eine Seite nach unten.
Bild nach oben:	Blättert eine Seite nach oben.
Strg+Bild unten:	Geht an das Listenende.
Strg+Bild oben:	Geht zum Listenanfang.
Entf oder F8:	Löscht den aktuellen Datensatz (nach Abfrage).
Enter / Strg+Enter:	Push-Button betätigen (Ausführen).
Alt+Cursortasten:	Aktiviert (markiert) einen anderen Push-Button.
Tabulator (Tab):	Nächster Push-Button (entspricht Alt+Cursor rechts).
Umschalt+Tabulator:	Voriger Push-Button (entspricht Alt+Cursor links).

3. Editiertasten in Eingabefeldern:

Cursor nach rechts: Cursor nach links: STRG+Cursor rechts: STRG+Cursor links: Ende: Ende (2x): Pos1: Pos1 (2x):	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach rechts. Bewegt den Cursor ein Zeichen nach links. Bewegt den Cursor ein Wort nach rechts. Bewegt den Cursor ein Wort nach links. Bewegt den Cursor an das Ende des Feldinhaltes. Bewegt den Cursor an das Ende des Eingabefeldes. Bewegt den Cursor an den Anfang des Eingabefeldes. Bewegt den Cursor an den Anfang des Feldinhaltes.
Cursor nach unten: Cursor nach oben: Bild nach unten: Bild nach oben:	Springt auf das nächste Eingabefeld. Springt auf das vorherige Eingabefeld. Springt auf das letzte Eingabefeld. Springt auf das erste Eingabefeld.
Entf: Rückschritt: STRG+Y:	Löscht das Zeichen auf der Cursorposition. Löscht das Zeichen vor der Cursorposition. Löscht alles ab Cursorposition.
STRG+U: (Undo)	Macht Änderungen im aktuellen Feld rückgängig.
Strg+Einfg: Alt+Einfg:	Kopiert den Feldinhalt in die Zwischenablage. Kopiert die Zwischenablage in das Eingabefeld.
Einfg:	Wechselt vom Überschreibe- in den Einfügemodus und wieder zurück
Plus-Taste (+)	Erhöht in Datumsfeldern das Datum um 1 Jahr
Minus-Taste (-)	Vermindert in Datumsfeldern das Datum um 1 Jahr
Multiplikator (*)	Übergibt in Datumsfeldern das aktuelle Systemdatum

4. Bedienung des Taschenrechners:

+ - * / Eingabe oder = Leertaste oder C Cursor unten/oben F2 ALT+Cursortasten Esc Die vier Grundrechenarten Liefert das Ergebnis Löscht die aktuelle Zahl Rollt das Papier nach oben oder unten Übergibt das Ergebnis an das ursprüngliche Feld Verschiebt den Taschenrechner Schließt den Taschenrechner wieder

5. Tastenbelegung in Memofeldern:

Cursor nach rechts:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach rechts.
Cursor nach links:	Bewegt den Cursor ein Zeichen nach links.
Strg+Cursor rechts:	Bewegt den Cursor ein Wort nach rechts.
Strg+Cursor links:	Bewegt den Cursor ein Wort nach links.
Ende:	Bewegt den Cursor an das Ende der Zeile.
Pos1:	Bewegt den Cursor an den Anfang der Zeile.
Cursor nach unten:	Springt auf die nächste Zeile.
Cursor nach oben:	Springt auf die vorherige Zeile.
Bild nach unten:	Blättert zur nächsten Seite.
Bild nach oben:	Blättert zur vorherigen Seite.
Strg+Bild unten:	Geht an das Textende.
Strg+Bild oben:	Geht zum Textanfang.
Entf:	Löscht das Zeichen auf der Cursorposition.
Rückschritt:	Löscht das Zeichen vor der Cursorposition.
Strg+Y:	Löscht eine ganze Zeile.
Strg+L:	Löscht den gesamten Text (nach Bestätigung).
Strg+B:	Formatiert den Absatz neu.
Strg+Cursor unten:	Schaltet das Scrollen ein und wieder aus. (Bei ausgeschaltetem Scrollmodus bewegt sich mit Drücken der Pfeil- tasten der Cursor nach unten bzw. nach oben, bei eingeschaltetem Scrollmodus bleibt der Cursor an der Position und der Text bewegt sich statt dessen nach oben bzw. unten.)
Einfg:	Wechselt vom Überschreibe- in den Einfügemodus und wieder zurück.

6. Die Push-Buttons:

Die sogenannten Push-Buttons (also Druckknöpfe) am unteren Rand jedes Bildschirms lösen jeweils eine bestimmte Aktion aus. Dabei wird mit der Eingabetaste der jeweils aktive (markierte) Button betätigt. Mit der Tabulatortaste markieren Sie den nächsten Push-Button.

<u>WICHTIG</u>: Bei den 'Optionen' können Sie definieren, daß bei allen Eingabebildschirmen der Cursor statt mit der Pfeiltaste nach unten (' ψ ') mit der EINGABETASTE in das nächste Eingabefeld springen soll. Den Push-Button betätigen Sie dann mit der Tastenkombination Strg+Eingabetaste statt wie sonst mit der Eingabetaste allein.

Mausbedienung

1. Allgemeine Regeln zur Mausbedienung:

Generell gilt, die linke Maustaste entspricht der Eingabetaste (zur Auswahl eines Menüpunkts oder zum Auslösen eines Push-Buttons) und die rechte Maustaste der Escape-Taste (zum Abbrechen einer Aktion oder zum Schließen eines Fensters).

2. Systemmenü, Arbeitsbereich, Pull-Down-Menüs

Auswahl eines Menüpunkts:	Anklicken mit linker Maustaste
Schließen eines Menüs:	Klick mit der rechten Maustaste
Bildschirmdunkelschaltung:	Verschieben des Mauszeigers in die rechte obere Ecke des Bildschirms. → entspricht 'Alt+Eingabetaste'
Beenden des Programms:	Klick mit der rechten Maustaste bei bereits geschlossenem Menü. Oder: Klick auf 'F3=Ende' der Funktionstastenzeile.

3. In den Bildschirm-Listen			
Einen Datensatz auswählen:	Anklicken mit linker Maustaste		
Eine Seite nach unten blättern:	Klick auf den unteren Listenrand → entspricht 'Bild nach unten'		
Eine Seite nach oben blättern:	Klick auf den oberen Listenrand → entspricht 'Bild nach oben'		
In der Liste nach unten:	Festhalten der linken Maustaste am unteren Bildschirmrand. ➔ entspricht Festhalten der Taste 'Cursor nach unten'		
In der Liste nach oben:	Festhalten der linken Maustaste am oberen Bildschirmrand. ➔ entspricht Festhalten der Taste 'Cursor nach oben'		
Sehr schnell nach unten:	Festhalten der rechten Maustaste am unteren Bildschirmrand. → entspricht Festhalten der Taste 'Bild nach unten'		
Sehr schnell nach oben:	Festhalten der rechten Maustaste am oberen Bildschirmrand. ➔ entspricht Festhalten der Taste 'Bild nach oben'		
Auswahl eines Push-Buttons:	Anklicken mit linker Maustaste Oder: Doppelklick mit linker Maustaste auf einen Datensatz		
Schließen des Bildschirms:	Klick mit der rechten Maustaste		

4. In den Eingabe-Bildschirmen

In Eingabeschirmen kann durch einfaches Anklicken eines Eingabefeldes direkt dorthin gesprungen werden. Innerhalb eines Eingabefeldes kann der Cursor wiederum durch Anklicken direkt zu einer beliebigen Stelle bewegt werden.

Auswahl eines Push-Buttons: Anklicken mit der linken Maustaste

Schließen des Eingabeschirms: Klick mit der rechten Maustaste

5. Die Maus-Symbole

Bei den 'Optionen' im Untermenü 'Einstellungen ja/nein' können Sie zur erweiterten Mausbedienung die Maus-Symbole aktivieren. Dann erscheint in der letzten Bildschirm-Zeile eine Reihe mit Symbolen mit folgender Bedeutung:

[?]	Hilfe	(entspricht F1)
[#]	Der Mini-Taschenrechner	(entspricht Alt+F2)
[Ü]	Einfügen/Überschreiben	(entspricht Taste 'Einfg')
[=]	Vorgabe/Auswahlliste	(entspricht F5 in einem Eingabefeld)
[↑]	Kopieren in Zwischenablage	(entspricht Strg+Einfg)
[♥]	Einfügen aus Zwischenablage	(entspricht Alt+Einfg)
[]	Inhalt der Zwischenablage	(entspricht Alt+F12)

Die Bildschirme

1. Der Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm besteht zunächst aus einer Kopfzeile mit Programmversion, Programmbezeichnung sowie Datum und Uhrzeit. Dann folgt die **Systemmenüzeile**, auf welche mit F10 gesprungen werden kann, um die Pull-Down-Menüs auszuwählen.

Danach folgt ein großer **Arbeitsbereich**, zum einen zur Anzeige der berechneten Daten, und zum andern für die PopUp-Bildschirme zur Eingabe und Bearbeitung der Daten.

Und schließlich kommt noch eine Funktionstastenzeile und eine Statuszeile für die Statustexte.

Systemmenüzeile:

Mit der F10-Taste springen Sie direkt zur Systemmenüzeile. Dabei erscheint auf dem Eintrag 'Daten' ein farbiger Balken, der mit den Pfeiltasten (Cursor) rechts/links hin- und herbewegt werden kann.

Bei dem gewünschten Menüeintrag können Sie mit der Eingabetaste oder der Pfeiltaste nach unten das Pull-Down-Menü aufklappen.

Mit Escape oder nochmaliger F10-Taste kommen Sie wieder weg von der Systemmenüzeile.

Mit der Tastenkombination 'Alt' + hervorgehobener Buchstabe wird direkt das entsprechende Pull-Down-Menü angewählt und gleich aufgeklappt.

Der Arbeitsbereich (Anzeigebereich):

ÚÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂ	<u>٤ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ.</u>
³ Kfz-Kostenberechnung für .	< der aktue	lle Fahrzeugtyp ³
³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂ	.×××××××××××××××××××××××××××××××××××××
³ Anschaffungskosten in DM:		durchschn. ³
³ Alter des Kfz :	Jahr(e) Monat(e)	Verbrauch: ³
³ Berechnungszeitraum :	Jahr (e) Monat (e)	3
³ Kilometerleistung gesamt:		1/100 km ³
³ seit Berechnungsbeginn :		3
3		3
3	Gesamtsummen *	Kundendienst ** ³
³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	<u>AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA</u>	× × × × × × × × × × × × × × × × × × ×
³ durchschn, Kosten pro Mona	nt:	3
³ durchschn. Kosten pro Jahr	•	3
³ durchschn Kosten pro km		3
3	• • • • • • • • • • • •	3
³ Gesamtkosten hisher	•	3

- * Hier werden alle im Menü 'Gesamtsumme' ausgewählten Teilsummen aufaddiert und die entsprechenden berechneten Werte angezeigt.
- ** Hier erscheint die ausgewählte Teilsumme (Anschaffungen, Haftpflicht, Kundendienst, Reparatur, Treibstoff, Kfz-Steuer oder Sonstiges) mit den entsprechenden berechneten Werten.

Statuszeile:

Auf der Statuszeile werden zum einen die Statusmeldungen ausgegeben. Statusmeldungen sind kurze Beschreibungen zu jedem Menüpunkt eines Pull-Down-Menüs, die erscheinen, wenn der entsprechende Menüpunkt angewählt ist.

Außerdem werden auf der Statuszeile zufällig ausgewählte Texte aus der Datei STATUS.TXT angezeigt, wenn gerade keine Statusmeldung anzuzeigen ist.

<u>**Hinweis:**</u> Sie können die Datei SPRUCH.TXT in STATUS.TXT umbenennen, dann werden diese Sprüche auf der Statuszeile angezeigt. Löschen Sie die Datei STATUS.TXT, dann werden überhaupt keine Texte auf die Statuszeile mehr ausgegeben.

Die Pull-Down-Menüs

Auch bei aufgeklappten Pull-Down-Menüs können Sie mit den Pfeiltasten rechts/links zum nächsten Menüeintrag wechseln, wobei dann der nächste Eintrag auch sofort aufgeklappt wird. Außerdem können Sie sehr schnell zu einem beliebigen anderen Menü gehen, indem Sie einfach den hervorgehobenen Buchstaben eingeben. Damit können Sie direkt zwischen verschiedenen Menüs hinund herspringen.

Bei einem Menüpunkt mit einem Pfeil '>' wird bei Betätigen der Eingabetaste oder der Pfeiltaste (Cursor) nach rechts ein Untermenü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten seitlich aufgeklappt. Und zwar wird das Untermenü nach links aufgeklappt, wenn rechts nicht genügend Platz vorhanden ist.

Daten:

Neue Kosten... F4 ³ Ändern... F5 ³ Hier können neue Datensätze für das momentan ³ Ändern... aktuelle Kraftfahrzeug eingegeben und geändert F6 ³ ³ Fahrtenbuch... oder wieder gelöscht werden. >> 3 3 Drucken Außerdem können hier verschiedene Datenlisten ³ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ ausgedruckt werden. 3 Reorganisation Hier kann in bestimmten Abständen eine Daten-³ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ reorganisation durchgeführt werden. F3 ³ Schließlich wird hier auch das Programm beendet. ³ Ende ÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ

лллллллллллллллллллллл	
³ Neu F8 ³	Hier können Kfz-Typen eingegeben oder ge-
³ Auswahl F9 ³	ändert und gelöscht, sowie das momentan zu
³ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	bearbeitende Kfz ausgewählt werden.
َ Übersicht ۽	Hier erscheint eine Ausgabenübersicht aller
ÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	Fahrzeuge zum Kostenvergleich.

Gesamtsumme:

³» Anschaffung ³ Hier können Sie auswählen, welche ³» Kundendienst 3 dieser Teilsummen in die Gesamtsumme addiert werden sollen. Voreingestellt sind die Teilsummen, з ³» Reparatur Treibstoff 3 з ³» Haftpflicht З die bei 'Optionen' definiert wurden. ³» Kfz-Steuer ³» Sonstiges ³ ÀAAAAAAAAAAAAAAAA

Berechnung:

	AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA	алалалалала	MAA
Hier wird ausgewählt und	³ Anschaffung	Strg+A ³	
angezeigt, welche Teilsumme	³ Kundendienst	Strg+K ³	
gerade berechnet und auf	³ Reparatur	Strg+R ³	
dem Hauptbildschirm ange-	³ » Treibstoff	Strg+T ³	
zeigt werden soll.	³ Haftpflicht	Strg+H ³	
Voreingestellt ist die bei	³ Kfz-Steuer	Strg+Z ³	
'Optionen' definierte Teil-	³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	\ÄÄÄÄÄÄÄÄ ³	
summe.	³ Trendberechnung	Alt+T ³	a)
	³ Prognose	Alt+P ³	b)
	³ Spritverbrauch	Alt+V ³	C)
	³ Statistik	Alt+S ³	d)
	ÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	\ÄÄÄÄÄÄÄÄÙ	

- a) Hier kann der momentane Trend in der Kostenentwicklung des Kfz berechnet und angezeigt werden.
- b) Hier kann eine zukünftige Ausgabe eingegeben werden, wobei dann berechnet wird, ob sich diese Ausgabe noch lohnt oder nicht.
- c) Hier wird der Trend im Spritverbrauch angezeigt. Diese Funktion ist nur offen, wenn bei 'Einstellungen ja/nein' im Pull-Down 'Optionen' die Auswahl 'Spritverbrauch in Litern' aktiviert wurde.
- d) Hier werden Summen und andere statistische Werte zu den verschiedenen Kostenarten berechnet und angezeigt.

Optionen:

Hier können die Farben geändert werden. ³ Farben ändern... Optionen zum ein- oder ausschalten. ³ Einstellungen ³ Einstellungen ja/nein ³ weitere Einstellungen ³ Rahmen um Hilfeschirme >> 3 Kostenarten, Drucker, Währungszeichen. Hier können Sie den Rahmen um die ver->> 3 >> 3 ³ Rahmen um Meldungen >> 3 schiedenen PopUp-Schirme (Hilfeschirme, Fehlermeldungen und Eingabeschirme) und ³ Rahmen um PopUp-Fenster >>³ ³ Rahmen der Ausdrucke >>³ 3ĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂĂ den Rahmen um die Ausdrucke bestimmen. Hier wird die nach dem Start aktuelle Kfz-Type festgelegt. Vorgabe der Kostenart für 'Neue Kosten'. ³ Kostenart Vorgabe >> 3 ³ Gesamtsumme incl. Hier werden die Gesamtsumme und die >> 3 Teilsumme definiert. nächsten Programmstart gesichert.

Hilfe:

3. Untermenüs der Pull-Down-Menüs

<u>Drucken</u>

Monatsaufstellung:

Hier werden die Kosten eines bestimmten Monats in einer sehr übersichtlichen Aufstellung zusammengefaßt und auf dem Drucker oder auf eine Datei ausgegeben.

Jahresaufstellung:

Hier werden die Kosten eines ganzen Jahres in einer übersichtlichen Aufstellung zusammengefaßt und auf Drucker oder Datei ausgegeben.

Liste aller Posten:

Hier wird eine Liste sämtlicher eingegebener Daten zu einem bestimmten oder allen Kfz auf dem Drucker oder auf eine Datei ausgegeben.

Verbrauchs-Übersicht:

Hier wird eine Liste der Spritkosten ausgegeben, wobei auch gleich jeweils der aktuelle Verbrauch pro 100 km ermittelt und angezeigt wird. Damit haben Sie eine gute Übersicht über die Verbrauchsentwicklung Ihres Kfz.

Reparatur-Übersicht:

Hier werden alle Ausgaben der Kostenart 'Reparatur' in einer Liste auf Drucker oder Datei ausgegeben.

Statistiken:

Hier werden verschiedene statistische Werte zu den Kostenarten und zu den einzelnen Jahren ermittelt und auf Drucker oder Datei ausgegeben.

Fahrtenbuch:

Hier werden die Fahrtenbücher eines oder mehrerer Fahrzeuge auf Drucker oder Datei ausgegeben.

Einstellungen ja/nein

```
úaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
»» Erstes Menü offen nach Start
<sup>3</sup>» Spritverbrauch in Litern
    Verbrauchsberechnung kumulativ
з
    Jahreskosten: Monatskosten*12
<sup>3</sup> Jahreskosten. Hondest
<sup>3</sup>» Automatischer Cursor-Sprung
<sup>3</sup>» Weiter mit Eingabe statt
<sup>3</sup>» Mausbedienung aktivieren
<sup>3</sup>» Maus-Symbole anzeigen
<sup>3</sup>» Internationaler Codepage 850
<sup>3</sup>» Warnton bei den Meldungen
<sup>3</sup>» Warnungen vor Abbruch, usw.
<sup>3</sup>» Rundlauf bei Auswahlschirmen
<sup>3</sup>» Schatten bei PopUp-Schirmen
<sup>3</sup>» Schatten bei Pull-Down-Menüs
3
    Schatten invers (LCD-Schirm)
³≫
```

Erstes Menü offen nach Start:

Hier können Sie wählen, ob das erste Menü 'Daten' nach dem Start von KFZ gleich aufgeklappt erscheinen soll oder nicht.

Spritverbrauch in Litern:

Hier bestimmen Sie, ob dieses Programm auch den Spritverbrauch in Litern ermitteln soll oder nicht. Bei 'ja' wird bei der Eingabe eines Datensatzes in der Kostenart 'Treibstoff' zusätzlich die Eingabe der gefahrenen Kilometer sowie der getankten Liter verlangt.

Verbrauchsberechnung kumulativ:

Hier können Sie bestimmen, ob bei der Berechnung des Spritverbrauchs die einzelnen Tankvorgänge aufaddiert werden sollen (kumulativ) oder nicht. - Dieser Punkt ist zunächst NICHT selektiert -

Jahreskosten: Monatskosten*12:

Hier wählen Sie, ob die Jahreskosten einfach 12 mal den Monatskosten entsprechen sollen, oder ob die Berechnung anhand der Jahreszahlen (angefangenes Jahr = ganzes Jahr) erfolgen soll. - Dieser Punkt ist zunächst NICHT selektiert -

Automatischer Cursor-Sprung:

Hier können Sie bestimmen, ob der Cursor nach der Eingabe eines Feldes in das nächste Feld weiterspringt oder im aktuellen Eingabefeld bleibt.

Weiter mit Eingabe statt '↓':

Hier können Sie wählen, ob mit der Eingabetaste der Cursor in das nächste Eingabefeld springen soll statt wie sonst mit der Cursortaste (Pfeiltaste) nach unten. Den Push-Button betätigen Sie dann mit der Tastenkombination Strg+Eingabetaste statt wie sonst mit der Eingabetaste allein.

Mausbedienung aktiv:

Hier können Sie festlegen, ob die Kunden- und Vertragsverwaltung mit der Maus bedient werden können soll oder nicht. Voraussetzung dazu ist eine installierte Maus und ein unter DOS funktionierender Maustreiber.

Sie können testen, ob die Voraussetzungen erfüllt sind, indem Sie den DOS-Editor starten. Der DOS-Editor ist dann nämlich auch mit der Maus bedienbar.

Maus-Symbole zeigen:

Hier bestimmen Sie, ob in der letzten Bildschirm-Zeile eine Reihe mit Symbolen zur erweiterten Mausbedienung angezeigt werden oder nicht.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

[?]	Hilfe	(F1)
[#]	Der Mini-Taschenrechner	(Alt+F2)
[Ü]	Einfügen/Überschreiben	(Taste 'Einfg')
[=]	Vorgabe/Auswahlliste	(F5 in einem Eingabefeld)
[↑]	Kopieren in Zwischenablage	(Strg+Einfg)
[♥]	Einfügen aus Zwischenablage	(Alt+Einfg)
[]	Inhalt der Zwischenablage	(Alt+F12)

Internationaler Codepage 850:

Bei neueren DOS-Versionen und bei OS/2 wird bei der Installation der internationale Codepage 850 eingerichtet. Da dieser Codepage ein paar Sonderzeichen zur Grafikgestaltung nicht kennt, haben die Rahmen der PopUp-Fenster dann an den Ecken unschöne Sonderzeichen anstatt der entsprechenden Grafikelemente. Hier kann nun eingestellt werden, ob der internationale Codepage 850 verwendet wird oder nicht.

Warnton bei den Meldungen:

Hier können Sie wählen, ob bei den Fehlermeldungen ein kleiner Warnton ertönen soll oder nicht.

Warnungen vor Abbruch, usw.:

Hier können Sie wählen, ob bei bestimmten Aktionen vorher eine Bestätigung verlangt wird oder nicht. (Bei kritischen Aktionen wie 'Löschen' wird in jedem Fall vorher eine Bestätigung gefordert.)

Rundlauf bei Auswahlschirmen:

Hier wählen Sie, ob der farbige Balken in Menüs nach dem letzten Eintrag wieder nach oben geht oder unten stehen bleibt.

Schatten bei PopUp-Schirmen:

Hier können Sie wählen, ob die PopUp-Schirme (Hilfeschirme, Meldungen und andere PopUp-Fenster) mit einem Schatten hinterlegt werden oder nicht.

Schatten bei Pull-Down-Menüs

Hier können Sie wählen, ob auch die Pull-Down-Menüs mit einem Schatten hinterlegt werden oder nicht.

Schatten invers (LCD-Schirm):

Hier kann die Darstellung des Schattens invertiert werden, das heißt, schwarz und weiß werden vertauscht. Das ist eigentlich nur bei LCD-Bildschirmen wichtig, da diese ihrerseits die Farben invers darstellen. Der (schwarze) Schatten erscheint also zunächst weiß und ein hier invertierter (also weißer) Schatten wieder schwarz. - Dieser Punkt ist zunächst NICHT selektiert -

Statuszeile anzeigen:

Hier bestimmen Sie, ob die Statuszeile (eine kleine Hilfezeile unten am Bildschirm) angezeigt werden soll oder nicht.

weitere Einstellungen

Kostenarten definieren:

Hier können Sie einige der Kostenarten frei definieren oder neue hinzufügen.

Druckereinstellung:

Hier können Sie aus einer Liste definierter Drucker einen entsprechenden auswählen oder die Drucker-Steuerbefehle des Druckers ändern. Sie können auch neue Drucker mit den entsprechenden Drucker-Steuerbefehlen anlegen, falls Ihr Drucker in der Liste nicht vorhanden ist.

Währung (DM, ÖS, SF):

Hier definieren Sie das Währungszeichen Ihres Landes. Vorgegeben ist 'DM' für die Deutsche Mark, aber Sie können hier auch 'ÖS' für den Österreichischen Schilling oder 'SF' für den Schweizer Franken oder etwas anderes eingeben.

Bildschirmschoner:

Hier können Sie einen sogenannten Bildschirmschoner einstellen, so daß nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität am Computer der Bildschirm von selbst dunkelgeschaltet wird. Bitte beachten Sie, daß der Bildschirmschoner nur aktiv ist, wenn auch die Uhr läuft. (Bei offenem Pull-Down-Menü z.B. läuft die Uhr nicht).

Rahmen

¿ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ » ohne Rahmen úÄÄÄÄÄ¿ з einfach з з doppelt ÉÍÍÍÍÍ» з gemischt ÉÄÄÄÄÄ» 3 gemischt ÚÍÍÍÍÍ: з З ³ versetzt ÚÍÍÍÍÍ» ³ ÀAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA

Hier legen Sie fest, welcher Rahmen für die Hilfeschirme, die Meldungen und die PopUp-Fenster verwendet werden soll. Dazu bewegen Sie den farbigen Balken mit den Pfeiltasten auf den gewünschten Rahmen und bestätigen die Wahl mit der Eingabetaste. Der gewählte Rahmen ist dann mit einem Häkchen markiert.

Rahmen der Ausdrucke

Hier legen Sie fest, welcher Rahmen für die verschiedenen Ausdrucke verwendet werden soll. Dazu bewegen Sie den farbigen Balken mit den Pfeiltasten auf den gewünschten Rahmen und bestätigen die Wahl mit der Eingabetaste. Der gewählte Rahmen ist dann mit einem Häkchen markiert.

4. Die PopUp-Bildschirme

Bei verschiedenen Aktionen wird ein sogenannter PopUp-Bildschirm geöffnet. Ein PopUp-Bildschirm wird über den bestehenden Hauptbildschirm gelegt und wirft einen Schatten (um einen dreidimensionalen Effekt zu bekommen).

Während eines geöffneten PopUp-Bildschirms ist der Hintergrund inaktiv. Es gelten die Beschreibungen und Knöpfe (Push-Buttons) auf dem PopUp-Bildschirm.

Es ist auch möglich, über einem geöffneten PopUp-Bildschirm einen oder sogar mehrere weitere PopUp-Bildschirme zu öffnen. Dabei gilt immer, der oberste Bildschirm ist der aktive. Beim Schließen des obersten wird der nächste darunter wieder aktiv und so weiter.

Das gleiche gilt auch für Hilfeschirme und Fehlermeldungen. Diese sind ebenfalls PopUp-Bildschirme.

Also wichtig:

Bei Erscheinen einer Fehlermeldung oder eines Hilfeschirms kann erst weitergearbeitet werden, wenn diese Fehlermeldung / Hilfeschirm wieder geschlossen wurde (mit Escape oder der Eingabetaste).

Der Taschenrechner

Mit der Tastenkombination ALT+F2 erscheint ein kleiner Taschenrechner, mit dem Sie Berechnungen in den vier Grundrechenarten durchführen können.

ÚÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ 0.00 3 Die letzten 6 eingegebenen Zahlen und Ergebnisse werden hier auf der Papierrolle angezeigt. з 0.00 0.00 з з з 0.00 Diese Papierrolle kann mit den Cursortasten nach з 0.00 3 unten und oben gerollt werden. з З 0.00 ڹۣڹڹڹٚڹٚڹٚڹٚڹڹڹڹڹڹ ڹ Das Ergebnis am Ende wird mit der F2-Taste an das Feld übergeben, von dem aus dieser Taschenrechner 0.00 ÀÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ aufgerufen wurde.

Übrigens kann der Taschenrechner auf dem Bildschirm beliebig verschoben werden. Dazu verwenden Sie die Tastenkombinationen Alt+Pfeiltaste. Zum Beispiel verschiebt ALT+' ψ ' den Taschenrechner eine Zeile nach unten.

Die neue Position des Taschenrechners wird auch beim nächsten Aufruf des Rechners (auch nach Neustart der Kfz-Kostenberechnung) beibehalten.

Neues Kfz eingeben

Dieser Pop-Up-Bildschirm ist der erste (nach einem Informationsbildschirm), der nach dem ersten Starten von KFZ angezeigt wird.

Hier muß nun die Bezeichnung (Type/Modell) des Kraftfahrzeugs eingegeben werden. Ohne diese Eingabe können keine Daten eingegeben werden. Da die Type und Modell alleine nicht unbedingt aussagefähig ist, ist es durchaus sinnvoll (und möglich) auch das Kfz-Kennzeichen mit einzugeben (z.B. 'Mercedes 190E (S-AB 100)').

Außerdem muß hier das Datum der Erstzulassung sowie der KM-Stand bei Berechnungsbeginn eingegeben werden. Soll die Umrechnung der Kosten auf die gesamte Kilometerleistung des Fahrzeugs erfolgen, dann können Sie beim KM-Stand auch eine Null eingeben.

Wenn mehr als ein Kfz angelegt werden soll, dann erscheint ebenfalls dieser Pop-Up-Bildschirm bei Betätigen der F8-Taste bzw. bei Auswahl des Menüpunktes 'Neu...' unter dem Eintrag 'Kfz-Type'.

Mit <Memo> wird ein PopUp-Fenster mit einem Textfeld angezeigt, in das Sie freien Fließtext für beliebige Kommentare zum jeweiligen Kraftfahrzeug eingeben können.

Neue Kosten eingeben

ýİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİİ	
³ Neue Kosten eingeben ³	
³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	
³ ÚÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄää ³	
³ ³ Kostenart : Kundendienst ³ ↓ ³	Die Kostenart hier kann nicht
³ ÀÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	selbst eingegeben werden.
³ Datum der Ausgabe: 01.02.1997 ³	Sie wird von einer Liste aus-
3 3	gewählt, welche bei Betätigen
³ Betrag in DM · 0.00 ³	der Tastenkombination Alt+'
3 3	nach unten aufklappt.
³ Kilometerstand :0.0 ³	Nach Auswahl der Kostenart
3 3	wird die Liste wieder zuge-
³ Beschreibung ³	klannt
3 Kundondionat $2/07$	Zum nächston Eingehofold go-
Kulluellulelist 2/9/	Zum nachsten Eingabereid ge-
	langen Sie mit der Pfeiltaste
³ AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA	nach unten ('↓').
³ <sichern> <abbrechen> <memo> ³</memo></abbrechen></sichern>	
À Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í Í	

Dieser Pop-Up-Bildschirm dient der Eingabe einer neuen Ausgabe und erscheint bei Betätigen der F4-Taste oder bei Auswahl des Menüpunktes 'Neue Kosten...' unter dem Eintrag 'Daten'.

Bei 'Betrag in DM' geben Sie den Betrag der betreffenden Ausgabe, bei 'Kilometerstand' den momentanen Tachostand (km) des Kfz, und bei 'Beschreibung' eine beliebige Kurzbeschreibung ein.

Mit <Memo> wird ein PopUp-Fenster mit einem Textfeld angezeigt, in das Sie freien Fließtext für beliebige Kommentare zum jeweiligen Kostensatz eingeben können.

Nach Betätigen der Tastenkombination Alt+'

, also aufgeklappt:

	0 11
³ Neue Kosten eingeben ³	
³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	
³ ÚÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	
³ ³ Kostenart : ³ Kundendienst ³ ↓ ³	Wählen Sie eine Kostenart,
³ ÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	indem Sie mit den Pfeiltasten
³ Datum der Ausgabe: ³ Anschaffung ³ ³	(Cursor) den Balken auf die
³ ³ Kundendienst ³ ³	gewünschte Kostenart bewegen.
³ Betrag in DM : ³ Reparatur ³ ³	Dann Bestätigen Sie die Wahl
³ ³ Treibstoff ³ ³	mit der Eingabetaste.
³ Kilometerstand : ³ Haftpflicht ³ ³	Mit Escape können Sie diese
³ ³ Kfz-Steuer ³ ³	Liste ohne Wahl einer Kosten-
³ Beschreibung ³ Sonstiges ³ ³	art verlassen. Es bleibt dann
³ Kundendienst 2/97 ÀÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	die alte Kostenart gültig.
3 3	
³ ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	
³ <sichern> <abbrechen> <memo> ³</memo></abbrechen></sichern>	
ÀÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	

Abschreibungszeitraum

```
3
3
з
 Abschreibungszeitraum, falls
з
з
 die Anschaffung abgeschrieben
<sup>3</sup> werden muß: .. Jahre
з
3
3
3
з
з
```

Dieser Pop-Up-Bildschirm dient der Eingabe des Abschreibungszeitraums einer Anschaffung (falls notwendig). Der Eingabeschirm erscheint beim Sichern der Anschaffung.

Wenn die Anschaffung abgeschrieben werden muß, dann geben Sie hier die Anzahl der Jahre ein. Damit erreichen Sie, daß beim Ausdruck der Jahres-Übersicht die Anschaffungskosten über die angegebenen Jahre verteilt werden. Bei Eingabe von '0' wird die Anschaffung komplett zum eingegebenen Ausgabe-Datum berechnet.

Ein kleiner Tip:

Auch wenn Sie Ihr Kfz NICHT abschreiben können, geben Sie als Abschreibungszeitraum die Anzahl der Jahre ein, die Sie vorhaben, dieses Fahrzeug zu benutzen. Damit enthält die Jahres-Übersicht immer anteilig auch die Anschaffungskosten, was zu einem genaueren Ergebnis der Jahreskosten, der Kosten pro km, und so weiter führt.

Spritverbrauch

```
3
з
з
з
<sup>3</sup> Tankfüllung in Litern: ..0.00
3
3
з
3
gefahrene Kilometer:
      ...0.0
з
з
```

Dieser Pop-Up-Bildschirm dient der Eingabe des Spritverbrauchs und erscheint beim Sichern der Kfz-Daten, wenn es sich um die Kostenart 'Treibstoff' handelt.

Wichtig:

Dieser Pop-Up-Bildschirm erscheint aber nur, wenn im Pull-Down-Menü 'Optionen' der Menüeintrag 'Spritverbrauch in Litern' des Untermenüs 'Einstellungen ja/nein' aktiviert ist (Voreinstellung).

Bei 'Tankfüllung in Litern' geben Sie bitte die Menge des getankten Kraftstoffs ein.

Bei 'gefahrene Kilometer' wird ein Betrag vorgegeben, den Sie aber überschreiben können. Die Vorgabe wird aus dem aktuellen Tachostand abzüglich dem Tachostand der vorigen Ausgabe (Kostenart 'Treibstoff') errechnet. Diese Vorgabe müsste immer stimmen, wenn genau der Tachostand zum Zeitpunkt des Tankens eingegeben wird und auch jeder Tankvorgang festgehalten wird. Stimmt die Vorgabe aber einmal nicht, weil vielleicht ein Tankvorgang nicht eingegeben wurde, dann kann der Wert 'gefahrene Kilometer' hier natürlich überschrieben werden.

Datenliste

Úĺ	ÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ííííí:
З	Datum		Betraq	km-Stand	Beschreibung	3
зŻ	ÄÄÄÄÄÄ	ÄÄÄÄÄ	ĂÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ÁÄÄÄÄ ³
з	02.07.	1996	27500.00	120.0	Anschaffung des Fahrzeugs	3
з	04.07.	1996	78.00	145.0	Tankfüllung	3
з	05.07.	1996	580.00	187.0	Haftpflichtversicherung	7/96 ³
з	11.07.	1996	74.00	748.0	Tankfüllung	3
з	12.07.	1996	250.00	988.0	Kundendienst 1000 km	3
з	16.07.	1996	78.50	1400.0	Tankfüllung	3
з	22.07.	1996	80.00	2126.0	Tankfüllung	3
з	23.07.	1996	120.80	2205.0	Rückleuchte zerbrochen	3
з	25.07.	1996	353.20	2564.0	Kfz-Steuer 96	3
з	01.08.	1996	80.80	2895.0	Tankfüllung	3
З					5	3
З						3
зŻ	ÄÄÄÄÄÄ	ÄÄÄÄÄ	AÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	Aääääääääää	ÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ	ÄÄÄÄä ³
3	<abbre< td=""><td>chen></td><td>> <Ändern></td><td><sortieren< td=""><td>> <filter> <memo> <lösch< td=""><td>nen> ³</td></lösch<></memo></filter></td></sortieren<></td></abbre<>	chen>	> <Ändern>	<sortieren< td=""><td>> <filter> <memo> <lösch< td=""><td>nen> ³</td></lösch<></memo></filter></td></sortieren<>	> <filter> <memo> <lösch< td=""><td>nen> ³</td></lösch<></memo></filter>	nen> ³
Àĺ	ÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍÍ	ÍÍÍÍÍÙ

Dieser Pop-Up-Bildschirm dient der Übersicht und zur Änderung der eingegebenen Daten und erscheint bei Betätigen der F5-Taste oder bei Auswahl des Menüpunktes 'Ändern...' unter dem Eintrag 'Daten'.

Bei <Ändern> erscheint wieder der gleiche Eingabeschirm wie bei der Neueingabe eines Datensatzes. Damit können Sie jetzt sämtliche Eingaben noch einmal verändern.

Die Daten erscheinen zunächst in aufsteigender Reihenfolge des Ausgabedatums, aber mit <Sortieren> können Sie die Daten auch nach den Kostenarten oder nach dem Betrag sortieren lassen.

Mit <Filter> haben Sie eine ganz besonders elegante Methode, um recht schnell Überblick über eine bestimmte Kostenart zu bekommen. Dabei werden dann nur noch die Datensätze der Kostenart angezeigt, die Sie aus einer Pop-Up-Liste ausgewählt haben. Alle anderen Datensätze werden ausgefiltert und nicht mehr angezeigt.

Mit <Memo> wird ein PopUp-Fenster mit einem Textfeld angezeigt, in das Sie freien Fließtext für beliebige Kommentare zur jeweiligen Ausgabe eingeben können.

Mit <Löschen> kann nach einer geforderten Bestätigung (zur Sicherheit) ein Datensatz wieder vollständig gelöscht werden.

Übrigens kann hier in der Liste ein Push-Button auch sehr schnell durch die Eingabe des betreffenden Buchstabens selektiert werden. Also z.B. bei Eingabe von 'F' aktivieren Sie den Filter u.s.w.

Neue Fahrt eingeben

```
з
 Datum der Fahrt : 01.02.1997
з
 von : .....
3
 nach: .....
        . . . . . . . . . . . . . . . .
    und zurück .....
3
 Anzahl Kilometer: ....0.0
3
3
 Zweck der Fahrt
```

Dieser Pop-Up-Bildschirm dient der Eingabe einer neuen Fahrt und erscheint bei Betätigen der F6-Taste oder bei Auswahl des Menüpunktes 'Fahrtenbuch...' unter dem Eintrag 'Daten'.

Die Eingabefelder sind selbsterklärend, denke ich. Ansonsten ist mit F1 - wie bei jedem Feld in allen Eingabeschirmen - jeweils ein Hilfeschirm verfügbar.

Mit <Memo> wird ein PopUp-Fenster mit einem Textfeld angezeigt, in das Sie freien Fließtext für beliebige Kommentare zu der jeweiligen Fahrt eingeben können.

Prognose erstellen

```
Geben Sie hier bitte das Datum und
з
 den Betrag der nächsten Ausgabe
 sowie den momentanen Kilometerstand
3
з
 ein. Es wird dann berechnet, ob
 sich diese Ausgabe noch lohnt!
 Datum der Ausgabe:
              01.02.1997
 Betrag in DM
                0.00
           :
з
 Kilometerstand
                 0.0
           :
```

Ein kleiner Tip:

Um eine gute Prognose einer bevorstehenden Ausgabe zu bekommen, ist es empfehlenswert, bei 'Datum der Ausgabe' ein geschätztes zukünftiges Datum einzugeben. Und zwar das Datum, bis zu welchem man schätzt, daß keine weiteren Ausgaben mehr anfallen.

Ebenfalls bei 'Kilometerstand' gibt man am besten den geschätzten Kilometerstand zum entsprechenden 'Datum der Ausgabe' ein.

Durch diesen kleinen Trick erreichen Sie, daß die anfallenden Kosten bis zur nächsten Ausgabe in der Zukunft umgerechnet werden, wodurch die Prognose 'Ausgabe lohnt sich' oder 'Ausgabe lohnt sich nicht' sicherer wird (abhängig vom eingegebenen Datum).

Sie können natürlich auch mit mehreren Eingaben herumexperimentieren, um z.B. zu sehen, wann sich eine Ausgabe lohnen würde, oder ab welchem Betrag sich eine Ausgabe zu einem bestimmten Datum nicht mehr lohnt.

Druckertreiber

Hier werden die eingegebenen Druckertreiber in einer übersichtlichen Liste aufgelistet. Aus dieser Liste können dann die Drucker-Steuerbefehle geändert und gelöscht sowie neue Druckertreiber angelegt werden.

Geben Sie einfach einen Buchstaben ein, dann wird automatisch zum ersten Druckertreiber gesprungen, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Mit <Abbrechen> wird die Verarbeitung abgebrochen und die Liste wieder geschlossen.

Mit <Neu> können Sie neue Druckertreiber anlegen und mit <Ändern> die Steuerbefehle des aktuellen Druckertreibers ändern (siehe nächste Seite).

Mit <Druckerwahl> wird der markierte Druckertreiber für die Ausdrucke verwendet. <u>Hinweis</u>: Hier ist der Hotkey einfach die Leertaste (anstatt 'Alt+D').

Mit <Löschen> (oder der Taste 'Entf') wird der markierte Druckertreiber wieder aus dem Bestand entfernt.

Druckertreiber ändern oder neu anlegen

Name: Hier geben Sie den Namen Ihres Druckers ein.

auf Port: Hier geben Sie ein, an welcher Schnittstelle der Drucker betrieben wird. Das ist in der Regel LPT1, kann aber auch LPT2 oder LPT3 sein.

Reset: Hier geben Sie den Steuerbefehl (Escape-Sequenz) ein, den dieser Drucker zum RESET (Zurücksetzen) verwendet.

Generell gelten folgende Regeln:

- ASCII-Steuerzeichen wie z.B. das Escape-Zeichen werden immer mit CHR und dem entsprechenden ASCII-Code als Zahl in Klammern eingegeben. Beispiel für das Escape-Zeichen: CHR(27)
- Nachfolgende Steuerzeichen, die nicht über den ASCII-Code angegeben sind, müssen in doppelten Hochkommas stehen. **Beispiel:** "@"
- Mehrere aufeinanderfolgende Steuerzeichen werden mit dem Pluszeichen verkettet.
 Beispiel: CHR(27)+"@"+CHR(27)+"P"+CHR(18) oder: CHR(27)+"E"+CHR(27)+"(s10H"
- Das Steuerzeichen für Escape CHR(27) kann mit der F5-Taste an das Ende des bisherigen Feldeintrags angehängt werden.

Zeilen (Anzahl Zeilen pro Seite): Hier geben Sie ein, wieviele Zeilen dieser Drucker auf eine Seite drucken kann. Dieser Wert beeinflusst den Seitenumbruch beim Ausdruck der Listen.

6. Anhang

Installation unter Windows

Soll die Kfz-Kostenberechnung unter Windows benützt werden, dann sollten Sie die mitgelieferten PIF-Dateien KFZ.PIF, KFZBAK.PIF und KFZDOKU.PIF verwenden. Als Gruppen-Datei verwenden Sie KFZ.GRP und als Symbole können Sie KFZ.ICO, KFZBAK.ICO und KFZDOKU.ICO verwenden.

Zur Installation unter Windows 3.x gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn KFZ 1.53 noch nicht installiert ist, dann installieren Sie KFZ von der KFZ-Installationsdiskette in ein beliebiges Verzeichnis auf der Festplatte (A:\INSTALL). (Unter Windows öffnen Sie dazu am besten die DOS-Eingabeaufforderung)
- 2. Kopieren Sie die Datei KFZ.GRP vom KFZ-Verzeichnis in das Windows-Verzeichnis (COPY KFZ.GRP C:\WINDOWS).
- 3. Legen Sie im Programm-Manager von Windows eine Programm-Gruppe an: Datei Neu 'Programmgruppe' anklicken - <OK> anklicken
- 4. Lassen Sie die Beschreibung leer und geben Sie bei Gruppendatei 'KFZ' ein und klicken Sie dann auf <OK> oder betätigen Sie die Eingabetaste.
- 5. Haben Sie KFZ im Laufwerk C: ins Verzeichnis 'C:\KFZ' installiert, dann ist die Installation hiermit bereits abgeschlossen.

Haben Sie ein anderes Verzeichnis zur Installation von KFZ gewählt, dann muß noch Folgendes getan werden:

- wählen Sie zunächst den Eintrag 'Die Kfz-Kostenberechnung' in der neuen Programmgruppe 'KFZ - Die Kfz-Kostenberechnung', so daß dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZ.PIF' ein. wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
 Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZ.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. Beispiel: 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZ.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel**: 'D:\KFZ153\KFZ.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ Die Kfz-Kostenberechnung' sind.

- wählen Sie jetzt den Eintrag 'KFZ-Dokumentation', so daß dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZDOKU.PIF' ein. wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
 Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZDOKU.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. Beispiel: 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZDOKU.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel**: 'D:\KFZ153\KFZDOKU.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ Die Kfz-Kostenberechnung' sind.
- wählen Sie jetzt den Eintrag 'KFZ-Backup', so daß nun dieser Eintrag markiert, also farblich hervorgehoben, ist.
- wählen Sie Datei Eigenschaften und geben Sie in der Befehlszeile 'x:\dir\KFZBAK.PIF' ein. wobei 'x:' das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde.
 Beispiel: 'D:\KFZ153\KFZBAK.PIF'
- geben Sie im Arbeitsverzeichnis das KFZ-Verzeichnis 'x:\dir' ein. Beispiel: 'D:\KFZ153'
- klicken Sie auf <Anderes Symbol> und bei der erscheinenden Nachricht auf <OK>.
- geben Sie bei Dateiname 'x:\dir\KFZBAK.ICO' ein, wobei 'x:' wieder das Laufwerk und 'dir' das Verzeichnis ist, wohin KFZ installiert wurde. **Beispiel**: 'D:\KFZ153\KFZBAK.ICO'
- klicken Sie auf <OK> (3 mal), bis Sie wieder in der Programmgruppe 'KFZ Die Kfz-Kostenberechnung' sind.

Wiederholen Sie die beschriebenen Schritte ebenso für die Einträge 'KFZ-Doku ausdrucken' und 'Bestellschein ausdrucken', wobei Sie als PIF-Dateien 'KFZDOKUP.PIF' bzw. 'KFZBEST.PIF' und als Symbole die Dateien 'KFZDOKUP.ICO' bzw. 'KFZBEST.ICO' verwenden können.

Zur Installation unter Windows 95 beachten Sie bitte die Hinweise in der Text-Datei WIN95.TXT.

Die erstellten Dateien

Die eingegebenen Daten müssen natürlich in Dateien gespeichert werden. Aus diesem Grund werden folgende Dateien erzeugt:

	individualla Finatallungan (Farban
KOSTART.DBF	die definierten Kostenarten
KFZTYP.DBF	die eingegebenen Kraftfahrzeuge
KFZTYP.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZTYP.NTX	der Index zu KFZTYP.DBF
KFZDAT.DBF	die eingegebenen Daten (Kosten)
KFZDAT.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZDAT.NTX	der Index zu KFZDAT.DBF
KFZFAHRT.DBF	die eingegebenen Fahrtenbücher
KFZFAHRT.DBT	die Informationen im Memo-Feld
KFZFAHRT.NTX	der Index zu KFZFAHRT.DBF
KFZxxx.DBF	die eingegebenen Daten (nur bei der Extraversion)
KFZxxx.DBT	die Infos im Memo-Feld (nur bei der Extraversion)
KFZxxx.NTX	der Index zu KFZxxx.DBF (nur bei der Extraversion)
KFZxxxFB.DBF	die eingegebenen Fahrtenbücher (bei der Extraversion)
KFZxxxFB.DBT	die Infos im Memo-Feld (nur bei der Extraversion)
KFZxxxFB.NTX	der Index zu KFZxxxFB.DBF (nur bei der Extraversion)
DRUCKER.DBF	die eingegebenen Druckertreiber
DRUCKER.NTX	eine Sortierdatei (sortiert nach 'Druckernummer')

<u>**Hinweis:**</u> Diese Dateien sollten regelmäßig auf Diskette (oder ein anderes Speichermedium) gesichert werden. Rufen Sie dazu einfach die Batchdatei SICHERN oder direkt das Programm zur Datensicherung KFZ-BAK auf und los geht's.

Weitere Informationen zur Datensicherung finden Sie bei Punkt 4 'Sichern der eingegebenen Daten'.

Problembehebung

1. Das Programm endet mit einer Fehlermeldung

```
Weitere Informationen:01.02.199712:12:12DOS 6.22Funktionen: KFZ -> ...Sub-System: 'BASE'NO RETRYDatei = 'KFZDAT.DBF'DB-Bereich:Select = 0Index = 0IndexKey: ''Sonstiges : FehlerCode = 0DosRC = xxOP-Code = ''
```

Wenn der Wert bei DosRC nicht '0' beträgt, dann können Sie anhand der folgenden Tabelle vielleicht die Ursache Ihres Problems ermitteln. Die am häufigsten vorkommenden Probleme, die wahrscheinlichste Ursache und deren Behebung finden Sie am Ende der Tabelle aufgelistet.

Tabelle: Vollständige Übersicht der DOS-Fehlernummern und ihrer Bedeutung:

DosRC	Bedeutung
1	Ungültige Funktionsnummer
2	Datei nicht gefunden
3	Verzeichnis nicht gefunden
4	Zu viele geöffnete Dateien (keine freien Handles)
5	Zugriff verweigert
6	Ungültiges Handle
7	Speicherkontrollblöcke zerstört
8	Nicht genügend freier Speicher
9	Ungültige Speicherblockadresse
10	Ungültige Umgebung
11	Ungültiges Format
12	Ungültiger Zugriffscode
13	Ungültige Daten
14	Reserviert
15	Angegebenes Laufwerk ungültig
16	Versuch, das aktuelle Verzeichnis zu löschen
17	Nicht das gleiche Gerät
18	Keine weiteren Dateien
19	Versuch, auf ein schreibgeschütztes Medium zu schreiben
20	Unbekannte Einheit
21	Laufwerk nicht verfügbar
22	Unbekannter Befehl
23	Datenfehler (CRC)
24	Falsche Strukturlänge angefordert
25	Suchfehler
26	Unbekanntes Medium im Laufwerk

DosRC	Bedeutung	
27	Sektor nicht gefunden	
28	Drucker ohne Papier	
29	Schreibfehler	
30	Lesefehler	
31	Allgemeiner Fehler	
32	Ungültige Share-Operation	
33	Fehler bei Sperrung	
34	Unzulässiger Diskettenwechsel	
35	FCB nicht verfügbar	
36	Überlauf bei gemeinsamer Pufferbenutzung	
37-49	Reserviert	
50	Netzwerkanfrage nicht unterstützt	
51	Netzstation antwortet nicht	
52	Doppelter Name im Netzwerk	
53	Netzwerkname nicht gefunden	
54	Netzwerk nicht bereit	
55	Netzwerkeinheit existiert nicht	
56	Netzwerk BIOS-Befehlslimit überschritten	
57	Hardwarefehler am Netzwerkadapter	
58	Fehlerhafte Antwort vom Netzwerk	
59	Unerwarteter Netzwerkfehler	
60	Netzwerkadapter inkompatibel	
61	Druckerwarteschlange voll	
62	Nicht genug freier Speicher zum Drucken der Datei	
63	Druckdatei gelöscht (nicht genug freier Speicher)	
64	Netzwerkname gelöscht	
65	Zugriff verweigert	
66	Netzwerkgerätetyp nicht korrekt	
67	Netzwerkname nicht gefunden	
68	Limit für Anzahl der Netzwerknamen überschritten	
69	Anzahl der Netzwerk-BIOS-Arbeitssitzungen überschritten	
70	Vorübergehend unterbrochen	
71	Netzwerkanfrage nicht akzeptiert	
72	Druck oder Dateiumlenkung unterbrochen	
73-79	Reserviert	
80	Datei existiert bereits	
81	Reserviert	
82	Verzeichniseintrag kann nicht vorgenommen werden	
83	Fehler im Zusammenhang mit INT 24H	

DosRC	Bedeutung
84	Zu viele Umlenkungen
85	Doppelte Umlenkung
86	Ungültiges Paßwort
87	Ungültiger Parameter
88	Netzwerkeinheit fehlerhaft

Tabelle: Die häufigsten Probleme und deren Behebung:

DosRC	Bedeutung
2	Datei nicht gefunden
	Siehe Punkt 5. 'Das Programm kann eine Datei nicht finden.'
4	Zu viele geöffnete Dateien (keine freien Handles)
	Prüfen Sie den Wert FILES=xx in der Datei CONFIG.SYS und korrigieren Sie diesen Wert gegebenenfalls nach oben. (siehe '1. Systemvoraussetzungen').
5	Zugriff verweigert
	Die Datei ist schreibgeschützt bzw. Sie haben in einer Netzwerk-Umgebung keinen Schreibzugriff auf diese Datei.
8	Nicht genügend freier Speicher
	Siehe nächsten Punkt 'VM Error 5251'.
32	Ungültige Share-Operation
	Vermutlich läuft dieses Programm bereits und Sie haben es jetzt ein zweites Mal gestartet.

2. VM Error 5251 'Insufficient physical memory'

Haben Sie 4 MB oder mehr als 4 MB Hauptspeicher, dann ist der Grund vermutlich ein defekter Speicherbaustein. Tauschen Sie also Ihren Hauptspeicher. Ein weiterer Grund könnte ein exotischer VM-Speichermanager sein. Verwenden Sie probehalber den EMM386, der von DOS oder Windows mitgeliefert wird.

Haben Sie weniger als 4 MB Hauptspeicher, dann ist dies die Ursache des Problems.

3. Das Programm läßt sich nicht starten.

Der Grund hierfür kann zu wenig Speicher sein. Beachten Sie, daß KFZ relativ viel Speicher benötigt. Es sollten also ca. 512 KB freier Speicher vorhanden sein. Wenn vorhanden, entfernen Sie bitte residente Programme.

4. Das Programm stürzt manchmal ab.

Das könnte daran liegen, daß zu viele Dateien gleichzeitig geöffnet werden. Überprüfen Sie bitte, ob in der Datei CONFIG.SYS auf dem Laufwerk C: die unter '1. Systemvoraussetzungen' beschriebenen Einträge erfolgt sind.

Nachdem die Einträge gemacht wurden, muß das System erst neu gebootet werden.

5. Das Programm kann eine Datei nicht finden/öffnen.

Möglicherweise ist eine Sortierdatei versehentlich gelöscht worden, oder aber sie ist defekt. Dann hilft einfach eine Reorganisation. Dabei werden sämtliche Sortierdateien neu aufgebaut. Sollte allerdings eine Datenbank selbst fehlen, dann sind alle in dieser Datenbank gespeicherten Daten verloren. Eine fehlende Datenbank kann aber wieder erstellt werden (allerdings dann völlig leer) indem beim Programmaufruf der Parameter 'DBC' mitgegeben wird (also 'kfz dbc'). (DBC = Data Base Create)

Alternativ dazu kann natürlich auch eine frühere Datensicherung wieder zurückgespielt werden, womit ein früherer Datenstand wiederhergestellt ist.

Siehe aber auch Punkt 4. 'Das Programm stürzt manchmal ab.'

6. Der Bildschirm wird manchmal dunkel.

Das liegt am eingebauten Bildschirmschoner. Wenn Sie den automatischen Bildschirmschoner nicht wünschen, dann können Sie ihn bei 'Optionen' ausschalten. Außerdem kann der Bildschirmschoner auch manuell mit der Tastenkombination Alt+Eingabetaste aktiviert werden. Dann wird der Bildschirm natürlich ebenfalls dunkel.

7. Der Push-Button läßt sich nicht mehr betätigen.

Das kann an der Einstellung 'Push-Button mit Eingabetaste' bei den 'Einstellungen ja/nein' unter 'Optionen' liegen. Wenn diese Einstellung nicht ausgewählt ist, sich also kein Häkchen an der linken Seite dieser Einstellung befindet, dann kann ein Push-Button nur mit STRG+Eingabetaste aktiviert werden. Die Eingabetaste alleine schließt dann lediglich die Eingabe eines Feldes ab und läßt den Cursor in das nächste Eingabefeld springen.

Ende